Letzte Telegramme.

Berlin, 17. Dez. [Privatmeldung.] Die **Ansprache**, welche der **Kaiser** gestern **an die Chinakämpfer hielt**, hatte etwa folgenden Wortlaut:

„Mit banger Ahnung und schwerem Herzen sah euch das Vaterland scheiden. Die Anstrengungen, die euer warteten, ließen sich voraussehen. Ich spreche euch für das, was ihr geleistet, im **Namen des gesammten Vaterlandes und des ganzen deutschen Volkes Meinen Dank aus**. Ihr habt vor allen Dingen **euren Fahneid** gehalten, und Ich bin fest überzeugt, daß ein jeder in schweren Stunden seine Schuldigkeit gethan hat. **Das Auge hat nicht gezuckt und die Hand nicht gezittert**, und so wurden die **Siege errungen**. Niemand unter euch kann wissen, **mit welch hoher Freude die Nachrichten von euren Siegen aufgenommen** wurden, an denen Armee und Marine gemeinsam betheiligt gewesen. Die Augen des großen Kaisers und Königs, an dessen Denkmal ihr heute vorbeimarschirt seid, werden heute auf euch herabsehen. Und Gottes Hilfe, die bisher mit uns gewesen, wird uns auch ferner beistehen. **Wo Ich Meine blauen Jungen hinsetze, da soll sich kein anderer weiter hinsetzen.**"

Berlin, 17. Dez. Der **Kaiser** hörte heute vormittag die Vorträge der Staatssekretäre v. Tirpitz und v. Senden-Bibran.

Leipzig, 17. Dez. Das sächsische Ministerium des Innern hat dem „**Evangelischen Bund**", entgegen dem bisherigen Verbot, gestattet, öffentliche Aufrufe zu Beiträgen für die **evangelische Bewegung in Oesterreich** zu erlassen.

Altena, 16. Dez., abends 7 Uhr. Der **Personenzug** 1351 fuhr bei der Einfahrt in Rothemühle über den am Ende des Gleises befindlichen **Prellbock**. Lokomotive und Packwagen fielen die Böschung herunter. Der Lokomotivführer wurde getödtet, der Heizer verletzt. Die Lokomotive wurde stark beschädigt, der Packwagen weniger. Ursache des Unfalls ist das Versagen der Heberleinbremse.

New York, 16. Dez. Bryan wird Journalist und gründet ein Wochenblatt, das den Titel „The commoner" führen wird.

---

* **Lunzenau bei Rochlitz**, 16. Dez. Die auf dem benachbarten Rittergute Klein-Schlaisdorf bedienstete **18jährige Marie Kohl**, aus Oschatz gebürtig, die jeden Morgen auf einem kleinen Wagen Milch nach Lunzenau fährt, ist heute morgen um 7 Uhr in der Sandgrube des Liesig-Waldes **ermordet aufgefunden** worden. Der Mörder ist entkommen. Seit Anfang Oktober ist das der dritte Mädchenüberfall in derselben Gegend. Während zwei der unglücklichen Mädchen der Hand anscheinend ein und desselben Mörders zum Opfer gefallen sind, kam das dritte mit einem nicht lebensgefährlichen Messerstich in der Brust davon. Alle drei Fälle sind noch unaufgeklärt.

Der Untergang der „Gneisenau".

Madrid, 17. Dez. Das Kriegsschiff „Gneisenau" befand sich auf der Rhede Malagas, um **Schießversuche** vorzunehmen, als es plötzlich von einem gewaltigen, in solcher Heftigkeit selten dagewesenen Sturm überrascht wurde. Es wurden vergebliche Versuche gemacht, das Feuer der Kessel anzuzünden. Die Anker rissen los, und das Schiff wurde **auf den Felsen Morro Levante geworfen**, wo es **zerschellte**. **Schließlich ragten nur noch Mastspitzen heraus**. Als alles verloren war, **stürzte sich die Mannschaft ins Meer**, und versuchte sich durch Festhalten an Brettern und Rettungsgürteln zu retten. Allein ein breiter Blutstreifen zeigte bald, daß **viele der Unglücklichen an den Felsen zerschmettert** wurden. Die Behörden thaten ihr Möglichstes, es wurden Dampfer abgesandt, und der Alkalde stellte das Rathhaus für die Geretteten zur Verfügung. Mannschaften vom Rothen Kreuz schafften zahlreiche Verwundete ins Hospital; auch die Mitglieder der deutschen Kolonie betheiligten sich eifrig am Rettungswerk. Eine riesige Menschenmenge wohnte auf der Mole dem traurigen Schauspiel bei, **Kapitän Kretschmann ertrank** durch das Umschlagen des Bootes, in das er sich mit mehreren Offizieren gerettet hatte.

Madrid, 17. Dez. [Agence Havas.] **Der Präfekt von** Malaga telegraphirt: Der deutsche Konsul rief heute die Ueberlebenden vom Schiffbruch auf. In Privatwohnungen sind mehr als hundert Personen untergebracht, **man rechnet auf hundert Ertrunkene**. Die Vorstellungen in den Theatern sind abgesagt. Die „Gneisenau" bekam von Malaga Hilfe durch eine bemannte Schaluppe; diese rettete unter heldenmüthigen Anstrengungen 15 Mann, schlug aber dann um und 12 Mann ertranken. Den von der Marinebehörde aufgebotenen Mannschaften gelang es, viele zu retten. Der Bürgermeister ließ die geretteten Seekadetten **im** Rathhause mit Kleidung versehen.

Berlin, 17. Dez. Ueber den Untergang der „Gneisenau" gingen folgende **amtlichen Meldungen** ein: Der deutsche Konsul in Malaga telegraphirt unterm 16. Dez.: Ich erfülle die traurige Pflicht, mitzutheilen, daß das Schulschiff „Gneisenau", das wegen einer Schießübung sich außerhalb des Hafens befand, heute vormittag 11 Uhr infolge eines heftigen Sturmes gegen die Ostmole des Außenhafens geschleudert worden ist. Ich befürchte zahlreiche Unglücksfälle, darunter der Tod des Kommandanten Kretschmann. Kapitänleutnant **Werner**, anscheinend der älteste überlebende Offizier, meldet: Die „Gneisenau" ist in der Bucht von Malaga gestrandet. **Das Schiff ist total verloren**, die Besatzung zum größten Theil gerettet, die Rettungsarbeiten werden fortgesetzt. Der Kapitänleutnant ist sofort aufgefordert worden, die Namen der Verunglückten telegraphisch zu melden.

Die Wirren in China.

Frankfurt a. M., 17. Dez. Die „Frankf. Ztg." meldet aus Tientsin: Das **Hauptquartier** des 5. **Regiments** ist **niedergebrannt**. Das Regiment befand sich auf einer Expedition.

Peking, 17. Dez. [Reutermeldung.] Eine **englische Kolonne** unter Oberst Tulloch griff eine von **Boxern verschanzte Ortschaft** an und nahm den Ort. Vierzig Boxer wurden getödtet.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— **Zuckerraffinerie Halle.** In heutiger, vom Vorsitzenden des Aufsichtsrathes, Herrn Geh. Kommerzienrath **Riedel** geleiteten Hauptversammlung waren 33 Aktionäre anwesend, die 3695 Stimmen mit einem Aktienkapital von 1,847,500 M. vertraten. Der Geschäftsbericht ist unseren Lesern bereits bekannt; derselbe wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt und die Vertheilung von 10 Proz. Dividende beschlossen. An die Besprechung des Geschäftsberichtes knüpften sich auf Anregungen aus der Versammlung einige Darlegungen über die Betriebsergebnisse und die Hauptmomente, die zu dem sehr befriedigenden Ergebniss geführt haben. Auch über das Kartell und seine Aussichten, sowie eine eventuelle Verlängerung desselben auf etwa 8—10 Jahre über den zunächst festgesetzten Termin, 30. Sept. 1904, hinaus wurden befriedigende Mittheilungen gegeben, soweit solche in öffentlicher Versammlung zulässig erschienen. Jedenfalls konnte gesagt werden, dass irgendwelche Anzeichen, dass das Kartell nicht von Bestand sein werde, nicht hervorgetreten seien. Auch der Wettbewerb des ausserhalb des Kartells gebliebenen Magdeburger Unternehmens, das s. Z. — wie unseren Lesern bekannt — mit gewissem Nachdruck in die Erscheinung gesetzt wurde, hat auf die Geschäftsentwicklung keinen Einfluss. Die Versammlung ertheilte der Verwaltung einstimmig Entlastung und beschloss dann einstimmig die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrathes, Herren Geh. Kommerzienrath **Riedel und Haring** sowie der beiden Revisoren Herren **Rummel und Seiffert.**

Magdeburg, 17. Dez. [Telegr.] *Kornzucker* excl. 88proz. Rend. 10,00 10,15. **Nachprodukte** excl. 75proz. Rend. 8,00 bis 8,25. Ruhig. Kristallzucker I. 27,85. Brodraffinade I. 28,10. Gem. Raffinade mit Fass 27,85. Gem. Melis mit Fass 27,35 Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B Hamburg per Dezember 9,27½ Gd., 9,32½ Br., per Januar 9,40 bez., 9,37½ Gd., per März 9,55 Gd., 9,60 Br., per Mai 9,70 bez., 9,72½ Br., per August 9,87½ Gd., 9,90 Br. Ruhig.

Berliner Börse vom 17. Dezember.

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in Lokalwerthen in abgeschwächter Tendenz und zwar auf die Vorgänge bei der Deutschen Grundschuldbank, die die schlimmsten Erwartungen übertrafen. Auf die Börse wirkten sonst noch die heutigen Abwicklungen im Pfandbriefmarkte. Es wird vielfach angenommen, dass ausser den Pfandbriefen der Grundschuldbank ein grösseres Angebot nicht zu erwarten sei, weil Sonnabend in den **Kreisen** der Pfandbriefbesitzer eine allgemeine Beruhigung eintrat. **Banken** im weiteren Verlaufe behauptet. Für **Montanwerthe**, die uneinheitlich verkehrten und in Kohlen etwas zur Schwäche neigten, führte man die Mattigkeit des belgischen Kohlenmarktes an und angeblich die weitere englische Konkurrenz durch Zufuhren in Hamburg, im ganzen jedoch konnten sich die Kurse behaupten. **Fonds** fest, besonders Chinesen. **Bahnen** gut gehalten, Lübecker auf Deckungen höher, Amerikaner sehr fest auf New York, Northern auf Plus von 57,000 Dollars in der zweiten Dezemberwoche fest. In der zweiten Börsenstunde äusserst still in sämmtlichen Umsatzgebieten bei stetigen Kursen.

Produktenbörse.
Berlin, 17. Dezember.

Weizen 1000 kg Dez. —,—, Jan. —,—, Mai 157,00 M.
Roggen 1000 kg Dez. —,—, Jan. —,—, Mai 140,75 M.
Hafer 1000 kg Dez. 135,25, Mai 134,00 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Dez. 108,50, Mai 105,50 M.
Rüböl 100 kg Dezember 60,60, Mai 60,50 M.
Spiritus 70er loco 44,60 M.

Kursnotirungen
vom
17. Dez., 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,395bz
Französische Noten	81,35bz
Italienische „	77,25bz
Oesterreichische „	84 95G
Russische „	216,50bz
Schweizer „	80,85bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	96,40bz
do. do.	3½	96,40bz
do. do.	3	87,80bzG
Preuss. Cons. Anleihe	3½	96,30B
do. do.	3½	96 60B
do. do.	3	— —
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
do. do. 1900	4	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	93,60bz
do. do.	3	83 75G
Sächsische Rente	3	84,40bz
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	93,60bzG
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	99,50bz
Italienische Rente	4	95,25bzG
Mex. 5% äv. G.-A. 1899	5	98,50bz
Oesterr. Gold-Rente	4	100,25bzG
do. Papier-Rente	4⅕	— —
do. Silber-Rente	4⅕	97,90G
Port. Staats-Anl. 88-89	frc.Z.	36,90bzG
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	
Rumän. amort.	5	87,75bz
do. do. 1891	4	73,00bzG
Russ. kons. 1880	4	99,00bzG
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	94,70bz
do. Rente 1895	4	63,00bzG
SpanierExt. gr Stücke	4	— —
do do. kl. do.	4	69,50G
Türkische 400 Fr.-L.	frc.Z.	109 50bz
Ungar. Goldrente 1000	4	98,00bzG
do. do. 500	4	99,60bz
do. do. 100	4	99 70bz
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,50bzG

Bank-Aktien.

Berliner Bank	7	106,10bzG
Berliner Handels-Ges.	8½	149,70bz
Breslauer Disk.-Bank	7½	— —
do. Wechsl.-Bank	6	104,75G
Darmstädter	7	132,90bz
Dessauer Landesbank	7	119,30G
Deutsche Bank	11	197,90bz
do. Genossenschaftsb.	6	109,00bzG
Diskonto-Kommandit	10	177,40bz
Dresdener Bank	8	146,40bz
Dresdner Kred.-Anst.	8	116,[illegible]bzG
Hamb. Komm. u. Disk.	8	118,30G
Leipzig. Kreditanstalt	10	186 50bz
Maklerbank	7	105 10bz
MeiningerHypothekb	7	124 00bzB
Mitteldtsch. Kreditb.	6	101,90bz
Nationalb. f. Deutschl.	6½	132,00bz
Oesterreich Kredit	11½	211,25bz
Preuss. Boden-Kredit	7	129,50G
do. Centr.-Bod.-K	9	150,[illegible]
Reichsbank	10 48	149,60bz
Russische Bank	10	— —
Sächsische Bank	7½	136,[illegible]
Schaaffhaus. Bank.-V	8	125 75G
Schlesisch. Bank-Ver	7½	144,00G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	3½	160,10bz
Lübeck-Büchen	6½	138,90bz
Marienburg Mlawkaw	2¾	75,90bz
Ostpreuss. Südbahn	3	— —
Ital. Meridionalbahn	6⅘	133,40bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	101,50G
Canada Pacific	4	85,70bz
Transvaalbahn-Akt.	12½	— —
Northern pref.	4	85 00bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	5⅗	212,60bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	11½	217,30G
do. Br. Patzenhofer	12	197,75bzG
do. do. Schultheiss	14	220,00bzG
Allg. Elektr. (Edison)	15	196 75bz
Anglo-Kont. Guano	5	91,50bzG
Anhalter Kohlen	6	103,25bzG
Berl. Elektrizit.-W.	13	175,8[illegible]bzG
Bochumer Gussstahl	16⅔	181,50bz
BuderusEisenw. A. u. B	6	112,75bzB
Butzke & Co.	2	73,75bz
CasselerTrebertrockn.	25	244,75bz
Chem. Fabrik Buckau	0	198 25G
Cröllwitzer Papier	10	233 00G
Dannenbaum	4	86 50bzB
Donnersmarckh. conv.	15	241,30bzG
D. Union V.-A. Lit. C.	7	88 75bz
Dynamit Trust	12	150,10G
Egestorff Salzwerke	6½	144 50G
Eilenb. Kattun	5	80,75G
Eintracht, Braunk.-B.	14	212,90bz
Eschweiler Bergwerk	20	210,25bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	188,50bzG
G.-Marien.-Bw St.-A	10	119,00bz
do. do. St.-Pr.	10	13[illegible]00G
Ges. f. Elektr. Untern.	10	120,00bzG
Glauziger Zuckerfabr.	8½	13[illegible],30bz
Greppiner Werke	7½	118,[illegible]0bz
Grosse Berl. Strassenb.	10	214,00bz
Hallesche Maschinen.	33	402,00G
Hallesche Union	10	104,75G
Hamburg. Packetfahrt	8	130,00bzG
Harpener Bergbau	11	174,50bz
Hartmann Maschinen	7	142,25bz
Heinrichshall	10	147,25G
Hibernia Bergbau	12	
Hildebrand Mühlen	9¾	165,00bzB
Hörder-Hütten konv	0	15,00bzG
do. St.-Prior.-A	14	131,00bzG
KaliwerkeAschersleb	10	151,10bzG
Kette Dampfschiff.	5½	80,25bzG
König-Wilh. konv.	20	190 00bz
do. 5% St.-Pr.	25	52,50bzG
Körbisdorf Zuckerfbr	6½	123,50bzG
Lauchhammer konv.	7	107,75G
Laurahütte	16	201,50bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Leopoldshall chem. F.	5	288,90bz
Massen Bergbau	9	155 25bz
Nordd. Jute	4½	62,90bz
Norddeutscher Lloyd	7½	118,10bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	130 10bzG
do Eisen-Ind. Caro	13	124,25bz
Phönix Aktien	15	152,75bzG
Rheinisch. Metallw. F.	14	128,00bzG
Rhein-Nassau	15	141 25bz
Riebeck Montan	14	218,30bzG
Rositzer Braunkohlen	13	179,50bzG
do. Zucker.	12½	166,90bz
Sächs.-Thür. Braunk	8	145 00G
do. St.-Pr.	8	145 25G
Saline Salzungen	2½	1,7 B
Schalker Gruben-u. H	75	141,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabr	10	161,00bzG
Stettiner Cem. Bredow	14	150,00bzB
Stolberger Zink-Akt	5	69 50bzG
do do. St.-Pr	10	141,10G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	101,00bzG
do. do. Vorz.-A	10	110,50bzG
Thür. Salinen, Verein.	1⅖	71,00B
Westeregeln Alkali.	17	222,00bzG
[illegible] Maschinen	20	241,50bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,15bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T	81,2[illegible]bz
London	1 Lstrl.	8 T	20,395
Paris	100 Fr.	8 T	81,35bzB
Wien	100 Fl.	8 T	84,90bzB
Schweiz	100 Fr.	10 T	80,85bz
Ital. Plätze	100Lire	10 T	77,05bz
Petersburg	100 Sr.	3 M	— —

Privat-Diskont 4¾.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.
Tendenz: matt.

Oesterr. Kreditaktien	211,00	Gotthardbahn	152,50
„ Staatsb.-Aktien	142,50	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Aktien	25,75	Bochumer	181,40
Berl. Handelsges.	149,00	Dortmunder Union	88,25
Darmst. Bank	132,75	Laurahütte	201,40
Deutsche Bank	197,50	Gelsenkirchen	188,40
Diskonto-Kommandit	177,0	Harpener	174 40
Dresdner Bank	146,00	Hibernia	199,60
Nationalb. f. Deutschl.	132,00	Dynamit-Trust-Akt.	152,50
Marienburger	75,60	Packetfahrt	130,25
Ostpreussen	92,00	Nordd. Lloyd	117,75

Berlin, 17. Dez. (Offizielle Notirung.) **Spiritus**: 50er 64 10 M. Umsatz 6000 Liter. 70er 44,60 M. Umsatz: 12,000 Liter.

Festgeschenke zu besonders billigen Preisen.

Portièren, Vorhänge, Ueber-Gardinen, Lambrequins.

Moderne Thür- und Fenster-Decorationen, bestehend aus 2 gestickten Plüsch-Längs-Châles und 1 Plüsch-Querbehang, von **Mk. 21,00** an.

Zu jeder Einrichtung passend.

A. Huth & Co., *Halle a. S., Gr. Steinstr. 86|87.*

Umtausch nach dem Feste gern gestattet.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19001217036/fragment/page=0001

Berlin, 16. Dez. Die Vertreter der Realobligationäre der Deutschen Grundschuldbank veröffentlichen eine Erklärung, in der sie bedauern, dass es **nicht gelungen** ist, wie bei der Preussischen Hypotheken-Aktien-Bank ein **Schutzkomitee** zu bilden, so dass die Realobligationäre, wenn sie noch etwas retten wollen, **auf Selbsthilfe** angewiesen sind. Die Vertreter werfen der Geschäftsführung vor:

1. dass die in der **Aufstellung vom 31. Okt. aufgeführten** Effekten grösstentheils nicht vorhanden sind,

2. dass die **Bilanz** vom 31. Dez. 1899 in den wesentlichsten Punkten **unrichtig** ist,

3. dass seit 1½ Jahren **41 Millionen erstklassige Hypotheken durch zum Theil minderwerthige, zum Theil werthlose Hypotheken ersetzt wurden,**

4. dass die Zinsen für 61 Millionen Hypotheken auf Grundstücke der Spielhagengruppe selbst nicht in baar, sondern durch Buchungen beglichen wurden,

5. dass im Laufe dieses Jahres statt der fälligen Hypothekenzinsen von 4,480,939 Mark bis Dezember nur 1,459,706 Mark in baar eingegangen seien. Die Vertreter rathen dringend an, den **Konkurs zu vermeiden**, da durch ruhige sachgemässe Abwicklung noch 30 bis 40 Millionen mehr zu retten sein würden; sie fordern sämmtliche Realobligationäre auf, sich an der am 23. Dezember festgesetzten Vorversammlung der Realobligationäre zu betheiligen.

□ **Vom Zuckermarkt. Magdeburg, 17. Dez.** Die Woche hat ziemlich erheblichen Preisfall für effektive Rohwaare wie für Lieferungswaare gebracht. Der Rückgang war am ausgiebigsten — wie ja immer bei solchen Gelegenheiten — am Terminmarkte; hier betrug er für entferntere Sichten bis zu 55 Pfg., für Dezember und nahe Termine 60–65 Pfg. Ersterzeugnisse verloren 30–40 Pfg., Nachprodukte mussten 25—30 Pfg. nachgeben. Schon am Ende der Vorwoche schwächte sich der Markt etwas ab, zum Theil in Erwartung der europäischen Produktionszahlen, zum Theil aber auch wegen bedeutender Schätzungs-Erhöhungen, die für die Kolonialernten eintraten. Die Mehrschätzung der Internationalen Vereinigung beträgt 225,000 Tons, eine recht beträchtliche Zahl, die sich in Wirklichkeit noch etwas erhöhen dürfte, und das angesichts des nicht immer günstigen Winter-Wetters. Ungünstig wirkte auch natürlich die Zunahme des Hamburger Lagerbestandes um 66,000 Sack, der jetzt die Höhe des Vorjahres ziemlich erreicht hat. Ihm stand zwar die Verminderung der amerikanischen Stocks um 9000 Tons gegenüber, aber diese für die Befestigung des Marktes günstige Thatsache konnte gegenüber den oben angeführten Gründen nicht aufkommen. Raffinaden nur wenig gehandelt, **da sich** nur der Zwischenhandel **am** Geschäft betheiligte.

— **Kottbuser Maschinenbauanstalt und Eisengiesserei-Akt.-Ges.** Das am 30. Sept abgelaufene Geschäftsjahr ist wieder ein recht arbeitsreiches gewesen und die Umsätze der vorhergehenden günstigen Betriebsjahre konnten wieder erreicht werden. Einschliesslich Vortrages von 7397 M. betrug der Fabrikationsgewinn 51 ,786 M (i. V. 487,248 M.). Nach Abzug der General-Unkosten von 317,951 M. (i V 272 28 M.), sowie der Abschreibungen in Höhe von 57,928 M. (i. V 57,851 M.) verbleibt ein Reingewinn von 135,907 M. (i. V 157,110 M.). Als Dividende von 8 Proz. werden 100,000 M. (i. V. 9 Proz. = 101,250 M.) vertheilt. Der Rest von 11,358 M. (i. V. 7097 M.) wird vorgetragen. Die Verminderung der Erträgnisse ist vorzugsweise in der Preisbewegung von Kohlen, Koks und Eisenmaterialien begründet. Für das neue Geschäftsjahr erscheint die Betriebslage vorläufig minder günstig, indessen nimmt der Geschäftsbericht an, dass die zu erhoffende baldige Beendigung der China- und Transvaalwirren auch wieder eine Belebung des Geschäftes bringen wird.

— Von der Hauptversammlung **der Vereinsbrauerei Artern, A.-G. Artern**, in welcher 465 Aktien mit ebensoviel Stimmen vertreten waren, wurden der vorgelegte Abschluss und die auf 7½ Proz. (Vorj. 6½ Proz.) festgesetzte sofort zahlbare Dividende einstimmig genehmigt. Die Herren Bankdirektor Siebert-Berlin (Deutsche Genossenschaftsbank von Sörgel, Parrisius & Co), Amtmann Frank-Sachsenburg, und Bankdirektor Büchner-Artern wurden in den Aufsichtsrath wiedergewählt.

— Der Grubenvorstand des **Vienenburger Kalisalzwerks** der **Gewerkschaft Hercynia** beschloss, an die Gewerken ausser der laufenden Monatsausbeute von 150 M. noch vor Weihnachten eine Extraausbeute von 350 M auf den Kux zu vertheilen, so dass also 1900 im ganzen 2000 M. auf jeden Kux zur Vertheilung gelangen.

— **Preussische Pfandbriefbank.** Nach der im Anzeigentheil veröffentlichten Bekanntmachung werden die am 2. Jan. fälligen Zinsscheine der Emissionspapiere der Bank bereits vom 15. Dez. ab kostenfrei eingelöst. Bei den Zahlstellen wird auch eine Broschüre unentgeltlich verabreicht, die über die durch die neue Gesetzgebung erhöhte Sicherheit der Pfandbriefe Aufschluss giebt.

Breslau, 15. Dez. Die Konferenz des ostdeutschen **Cementsyndikats** mit dem westdeutschen wegen eines Zusammenschlusses ist ergebnisslos verlaufen.

— Der Aufsichtsrath der Gesellschaft **Mix & Genest** beantragt als Mindestkurs für die neuen Aktien 160 Proz. Plus Stempel.

— Die Vereinigten deutschen **Dochtfabrikanten** lassen vom 1. Jan. 1901 ab eine Erhöhung der Preise eintreten.

— Am 19. d. M. findet in Köln eine Generalversammlung des **Walzdrahtsyndikats** statt, deren Hauptgegenstand Preisfestsetzung für das erste Quartal 1901 ist.

— **Dividenden.** Die Maschinen- und Werkzeugfabrik **August Paschen** in Köthen erklärt wieder 10 Proz. Dividende. — Die Verwaltung der **Rheinischen Chamotte- und Dinas-Werke** nimmt an, dass die Dividende der vorjährigen von 8½ Proz. entsprechen wird. — Der Vorstand der Accumulatoren- und Elektricitätswerke-Akt. Ges. vorm. **W. A. Boese & Co. in Berlin** glaubt, so weit sich die Verhältnisse bisher überblicken lassen, für das am 31 Dez. ablaufende Geschäftsjahr annähernd ein gleiches Gewinnergebniss wie im Vorjahre in Aussicht nehmen zu können. — Für **Vereinigte Thüringische Salinen** wird die Dividende auf 3 Proz. geschätzt (i. V. 1⅔ Proz.).

— **Zahlungseinstellungen. Gebr. Taterka in Breslau**, Herrenkonfektionsfirma, strebt ein Moratorium an. Eine Berliner Tuchfirma ist mit 45,000 M., eine Breslauer Tuchfirma mit 31,000 M., eine rheinische Tuchfabrik mit 25,000 M. etc. betheiligt.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

New York, 15. Dez. [Telegr.] **Rother Winterweizen** 78¼, Dezember 77, Januar —, März 79¼, Mai 78⅞, **Mais** Dezember 44¾, Januar 43½, Mai 42. — **Mehl** 2,75. — Getreidefracht 2½.

Chicago, 15. Dez. [Telegr.] **Weizen** Dezember 70, Mai 73¼, **Mais** Dezember 37⅛.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

New York, 15. Dez. [Telegr.] Schmalz Western steam 7,50, do. Rohe und Brothers —.

Sämereien.

Hamburg, 16. Dez. (R. Liefmann Söhne Nachf.). Klee- und Grassaat-Bericht Der Verkehr in allen landwirthschaftlichen Sämereien war in der Berichtswoche schwach. Europäischer **Rothklee** ganz vernachlässigt und nur hier und da zu weichenden Preisen gehandelt. Käufer fürchten die Zufuhren, die der Frost bringen muss. Den Anstoss zu der weiteren Verflauung gaben stark ermässigte Forderungen und Offerten aus Ungarn. **Weissklee** etwas lebhafter: Preise unverändert. Gut erhaltene alte und neue glatte Saaten weiter gesucht. **Alsyke** fest. **Thymothe** glatte europäische Waare einiger Handel und zu behaupteten Preisen hierher verkauft; amerikanischer feinster 21,75 M. auf 50 Kilo ab hier verkauft. **Luzerne** ruhig.

Metalle.

Hamburg, 15. Dez. Silber 87,85 Br., 87,35 G.

London, 15. Dez. Silber 29⅝.

New York, 15. Dez. Zinn 26,75, Kupfer 16,87½—17.00 Doll.

Viehmärkte.

Berlin, 15. Dez. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkaufe standen: 5933 Rinder, 1262 Kälber, 9660 Schafe, 7755 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für **Rinder**: **Ochsen**: 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, 62–66; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, 57—61; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere 52—54; 4) gering genährte jeden Alters 47—50; — **Bullen**: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerths 60—62; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 52—57; 3) gering genährte 47—50; — **Färsen und Kühe**: 1) vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths — —, 2) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt 53—54; 3) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 50—51; 4) mässig genährte Färsen und Kühe 43–46; 5) gering genährte Färsen und Kühe 38—41; — **Kälber**: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast und beste Saugkälber) 76—78; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 63—65; 3) geringe Saugkälber 43—48; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 30—42 M. — **Schafe**: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 60—64 M.; 2) ältere Masthammel 48—55 M.; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 42—45 M.; 4) Holsteiner Niederungsschafe — — auch pro 100 Pfund Lebendgewicht — — M. — **Schweine**: Man zahlt für 100 Pfund lebend oder 50 kg mit 20 proz. Tara-Abzug: vollfleischige, kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt 54–55; Käser 56; fleischige Schweine 51—53; gering entwickelte 48–50; Sauen 48—50 M.

Verlauf und Tendenz: Das Rindergeschäft wickelte sich schleppend ab, es bleibt erheblicher Ueberstand. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Bei den Schafen war der Geschäftsgang langsam, es bleibt erheblicher Ueberstand. Mutterschafe waren ganz vernachlässigt. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 15. Dez. **Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd.** **Koblenz** 14. in Baltimore. **Karlsruhe**, von Australien, 14. auf der Weser. **Prinzess Irene** 14. in Shanghai. **Roland** 13. in Shanghai. **Heidelberg**, nach Brasilien, 14. St. Vincent passirt. **Bamberg** 13. in Havre. **Marburg** 14. in Hamburg. **Aller** 14. in Neapel. **Mark**, nach dem Plata, 14. Ouessant passirt. **Darmstadt** 14. in Antwerpen. **Hogland** 14. von Antwerpen nach Oporto. **Sachsen** 14. in Antwerpen. **Bonn**, von Baltimore, 14. Dover passirt. **Aachen**, von Ostasien, 14. Cap. Caroveiro passirt. **Rhein**, von Ostasien, 14. auf der Weser. **Hamburg** 13. von Neapel nach Port Said. **Bayern** 13. von Genua nach Southampton. **Prinz Heinrich** 13. in Nagasaki. **Preussen** 15. in Colombo. **Hannover** 15. in Suez. **Königin Luise** 15. in Aden. **Pfalz** 15. in Antwerpen. **Paknam** 15. von Port Said nach Suez. **Werra** 14. in Genua.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	14. Dez.	+ 1,04	16. Dez.	+ 0,92	12	—
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,68	»	+ 2,66	2	—
do Unterpegel	»	+ 1,30	»	+ 1,10	20	—
Trotha	16. »	+ 2,66	17. »	+ 2,56	10	—
Alsleben, Oberpegel	14. »	+ 2,72	16. »	+ 2,65	7	—
do. Unterpegel .	»	+ 2,96	»	+ 2,58	38	—
Bernburg	»	+ 2,32	»	+ 2,18	14	—
Kalbe, Oberpegel . . .	»	+ 1,98	»	+ 1,92	6	—
do Unterpegel . . .	»	+ 2,16	»	+ 1,96	20	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.

	Dez.	Fall	Wuchs		Dez.	Fall	Wuchs
Budweis . . .	15 + 0,06	3	—	Torgau	16 + 1,38	6	—
Prag	» + 0,20	7	—	Wittenberg .	» + —	—	—
Jungbunzlau	» + 0,10	4	—	Rosslau . . .	» + 1,76	17	—
Laun	» + 0,24	5	—	Barby	» + 2,32	23	—
Pardubitz . .	» + 0,18	6	—	Magdeburg .	» + 2,02	26	—
Brandeis . . .	» + 0,56	4	—	Tangermünde	» + 3,04	—	—
Melnik	» + 0,15	8	—	Wittenberge .	» + —	—	—
Leitmeritz . .	» + 0,21	5	—	Dömitz Peg.	15. + 2,07	—	18
Aussig	16 + —	—	—	Lauenburg .	16. + 2,02	—	17
Dresden	» — 0,90	10	—				

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125.

The Berlitz School of Languages. Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei. **Sternstrasse Nr. 11.**

Miss Cooper ertheilt englischen Unterricht **Weidenplan 15. I.**

Melle. Neuray ertheilt französischen Unterricht. **Albrechtstraße 40. I.**

Einzel-Unterricht für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm. und landwirthschaftl. Buchführung, Wechselkunde, Korrespondenz, Stenographie, im Rechnen und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer**, Große Ulrichstraße 33/34.

Klavierunterricht an Anfänger und Fortgeschrittenere außer dem Hause. Honorar mäßig. Empfehle mich auch Abends als Klavierspieler. Offerten an **Ose. Schönermark**, Große Märkerstraße 21, III.

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung erhalten junge Leute nach 2 monatlicher gründlicher Ausbildung in meinem Bureau, als landw. Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter. Honorar mäßig. 1899 wurden von hier 185 Beamte verlangt. **Kube**, vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S., Schillerstraße 57.

Werkführer suche sofort für meine Schlosserei für Bau- und Eisenkonstruktion. Derselbe muß energisch und tüchtig sein, hauptsächlich in Bau- und Gitterarbeiten. **F. Otto Lange**, Schlossermeister, Eisleben, Am Bergamt.

Zwei Schuhmachergesellen für sofort auf dauernde Arbeit bei hohem Lohn gesucht. — Zwei Lehrlinge sofort oder Ostern unter günstigen Bedingungen stellt ein **Friedrich Lichtenfeld**, Schuhmachermeister, **Siersleben** bei **Hettstedt.**

Für Comptoir u. Lager wird 1 Januar ein gewissenhafter, mit der Feder gewandter junger Kaufmann gesucht. Offerten **W. 3146** an die Exped,

Junger Detaillist der Materialwaarenbranche findet zum baldigen Antritt Stelle durch **Gareis**, in Firma Binneweiß, Sternstraße 8, part.

Kutscher-Gesuch. Ein gut empfohlener herrschaftl. Kutscher, verheirathet, wird auf ein Rittergut b. Naumburg gesucht. Offerten unter **2024 M.** an die Exped. dieser Zeitung.

Verheir. Pferdeknecht und Drescherfamilie sucht für 1. April 1901 **W. Ackermann**, Dederstedt.

Suche zum 1. April 1901 eine Familie, welche passend wäre, daß der Mann als Beimäher mit arbeiten kann, die Frau dagegen auch täglich in der Wirthschaft helfen könnte. Anderseitige Arbeit für den Mann genug am Orte. **Emil Brauer**, Wansleben am See.

Knechte und Burschen zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern erhalten kostenfrei gute Stellen und sofort Miethsgeld durch Frau **Bärwinkel**, Merseburger Straße 8.

Ein Lehrling zu Ostern gesucht. **Wilhelm Heyffel**, Tischlermeister, Groß-Corbetha.

Fleischerlehrling sof. oder Ostern sucht **F. Könnicke**, Fleischermeister, Brachstedt.

2—3 Lehrlinge, welche Lust zur Musik haben, finden Ostern 1901 noch unter günstigen Bedingungen ohne Lehrgeld Aufnahme. **G. Beyer**, Stadtmusikdirektor, Oschatz.

Weibliche.

Gesucht wird auf einige Monate eine ältere gebildete Dame zur Führung des Haushalts und gewissenhaften Beaufsichtigung zweier kleiner Kinder. Offerten mit Photographie unter **A. S. 1994** an die Exped. der Nordhäuser Zeitung Nordhausen erbeten.

Wirthschafterin-Gesuch. Suche für meine Roß- und Schweineschlächterei sofort eine tüchtige Wirthschafterin im Alter von 25—30 Jahren. Da ich noch unverheirathet bin, so ist Heirath nicht ausgeschlossen. Vermögen nicht unbedingt nöthig. Offerten möglichst mit Photographie **G. 0688** an die Exped.

Ordentl. Mädchen, 17jährig, von auswärts, zum 1./1. oder später ges. **Clara Martini**, Alte Promenade 35.

Saub. tücht. Dienstmädchen bei gutem Lohn 1. Januar gesucht **Wuchererstraße 8.**

Gesucht Köchin und Stubenmädchen für feines Haus nach Leipzig. **Leipziger Straße 60, I.**

Kräftiges Mädchen für Haus- und Gartenarbeit wird zum Januar gesucht. Frau Kaufmann **Freytag**, Halle a/S., Alter Markt 14.

Stadt- und Landmädchen erhalten kostenfrei gute Stelle und sofort Miethsgeld durch Frau **Bärwinkel**, Merseburger Straße 8.

Land- und Stadt- Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stubenmädchen, Mädchen für alle Arbeit erhalten sehr gute Stellen durch **Pauline Fleckinger**, Neunhäuser 3.

Junge Dame zur Erlernung der Küche gesucht. Desgl. zum 1. Januar ein sauberes Küchenmädchen, **Restaur. Mars la Tour.**

Fräulein zum Erlernen der feineren bürgerlichen Küche gesucht. **Neumarkt-Schützenhaus, Halle a/S.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Hausarbeit-Gesuch. Suche für einen äußerst zuverlässigen, geschickten Arbeiter irgend welche Arbeit, die er in seiner Wohnung verrichten kann. Beste Empfehlungen, Kaution. Offerten **X. 3147** an die Exped.

Weibliche.

Fräulein, das zwar noch nicht als Kassirerin thätig, aber eine gute Handschrift besitzt und sehr gut rechnen kann, sucht Stellung ev. als Kassirerin. Offerten **2030 S.** an die Exp.

Modes. Tüchtige Direktrice sucht per Februar oder 1. März selbständige Stellung. Offerten unter **A. 35** postlagernd Eisleben.

Mamsells, jüngere u. selbständige, mit guten Zeugnissen, suchen auf Gütern Stellen. Frau **Anna Fleckinger**, **Kleine Ulrichstraße 8.**

Gebildete evang. Dame sucht Stelle zur selbständigen Führung eines Haushaltes, auch zur Erziehung mutterloser Kinder. Offerten unter **B. n. 7042** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Junges Mädchen aus guter Familie, welches im Haushalt und weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht Stellung in besserem Hause. Familienanschluß erwünscht. Näheres **Gr. Steinstraße 36, I.**

Beff. junges Mädchen von auswärts sucht 1. Januar Stellung als Stütze oder Kinderfräulein. Zu erfr. **Bernburger Straße 32**, Drogerie.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Marktplatz 13 schöner Eckladen (5 Schaufenster) sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Große Steinstraße 19** im Privatbureau.

2 Werkstellen, sehr hell und geräumig, preiswerth zu vermiethen durch **W. Bautelmann**, Unterplan 3.

Wohnungen.

Marktplatz 13 herrschaftliche halbe Etage, hochfein eingerichtet, 900 Mark, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Große Steinstraße 19** im Privatbureau.

Steinweg 2 Salon, 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör sofort oder später, 800 Mark, zu vermiethen. Näheres **Große Steinstraße 19** im Privatbureau.

Freundliche Wohnung, renovirt, 4 Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer, Zubehör, sofort oder später für 550 Mark zu vermiethen. Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Schmeerstraße 20.

Göbenstraße 19 Wohnungen, herrschaftlich eingerichtet, im Preise von 450—550 M. 1. April oder früher zu vermiethen.

Schwetschkestraße 2 Wohnung, II. Etage, 4 Stuben ev. 3 Stuben, Küche und Zubehör, nebst Vorgarten und Laube zum 1. April zu vermiethen. Näheres I. Etage.

Wohnung für 50 Thaler an anständige Leute zum 1. Januar zu vermiethen. **Brunoswarte 3c.**

Kleine Wohnung, Stube, Kammer, kleine Küche, 120 Mk., Januar 1901 an einzelne Leute zu vermiethen. **H. Walter sen.**, Weidenplan 3. b

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Frdl. möbl. Zimmer per 1. Jan. 1901 ev. mit Pension zu vermiethen **Königstr. 4, I.**

Zimmer mit Kabinet, passend für 2 Kaufleute, bei voller Pension sofort zu vermiethen. Preis mäßig, angenehmes Wohnen. Zu erfragen in der Exped. [192

Hübsch möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. **Prinzenstraße 8, part. l.** (früher Bahnhofstraße).

Für 2—4 junge Kaufleute ruhiges, freundliches Wohn- und Schlafzimmer, event. mit voller Pension, auch für älteren Herrn passend, zu vermiethen **Magdeburger Straße 10, part.**

Mbl. Zim. verm. Rannischestr. 7, II.

Möblirtes Zimmer als Schlafstelle, heizbar, vorn heraus, mit oder ohne Kost sofort zu vermiethen. Wolfstraße 19, III., rechts, 1. Thür.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern, mit Garten, spätestens zum 1. April zu miethen gesucht. Angebote **2025 N.** an die Expedition.

Aelteres Ehepaar sucht Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, bis 400 Mark zum April. Offerten **Ff. 246** an die Exped.

Wohnung im Preise von 280—320 Mark zum 1. April gesucht. Offerten **K. 3158** an die Exped.

Kleine Wohnung von 2—3 Stuben, Zubehör, in der Nähe der Leipzigerstraße, Alte Promenade, wird von einer alten, alleinstehenden Dame zum 1. April zu miethen gesucht. Off. **N. Z. 1351 Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle.

Kleine Wohnung, Stube und Kammer, von einer alleinstehenden älteren Frau, im Centrum der Stadt, per 1. April gesucht. Off. u. **C. 2959** an die Expedition.

Kleine frdl. Wohnung, 28—30 Thaler, zu miethen gesucht von einzelner Frau. Offerten **L. 15** hauptpostlagernd.

Geldverkehr.

22,000 Mark werden zum 1. April 1901 gegen pupillarische Sicherheit auf Haus- und Gartengrundstück gesucht. Offerten **2019 G.** an die Exped.

10,000 Mark auf sichere 2. Hypothek gesucht 1. Januar oder 1. April. Offerten von Selbstverleihern **L. 3159** an die Exped.

Suche 6500 Mark auf 1. Hypothek, Brandkasse 12,500 M., sofort oder 1. Januar 1901. Offerten unter **B. z. 7037** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Grundstücke.

Wegzugshalber verkaufe mein in nächster Nähe der Gr. Ulrichstraße u. Mühlweg belegenes Hausgrundstück mit schönen Wohnungen von 6—800 Mk. für den festen Preis von 43,000 Mk. nur an Selbstreflectanten. Miethe 2500 Mk. Taxe 60,000 Mk. Anzahlung nach Uebereinkunft. Off. unter **B. s. 7455** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Kleines Haus zu verkaufen. **Kl. Klausstr. 1.**

Zu pachten gesucht mit Vorkaufsrecht kleines Hausgrundstück mit nachweisbar flottgehenden Materialwaarengeschäft und möglichst etwas Garten in größerem Orte, in welchem sich für Suchenden, welcher tüchtiger Gärtner (besonders Obstkultur), Gelegenheit zur Beschäftigung in seinem Fache bietet. Offerten **F. 0682** an die Exped.

Flottgeh. Manufaktur- und Garderobengeschäft, erstes am Platze, mit Grundstück, in Stadt von 3000 Einwohnern, Bezirk Halle, sofort zu verkaufen. Offerten **2021 J.** an die Exped.

Bäckerei-Verkauf. Veränderungshalber bin ich willens meine seit 80 Jahren im besten Betrieb gutgehende Bäckerei freihändig sofort zu verkaufen. Gebäude im besten Zustande. Zur Annahme sind 6000 Mark erforderlich, und können Käufer mit mir in Unterhandlung treten. Agenten verbeten. **Fritz Dietrich**, Bäckermeister, Ermsleben a/Harz, Langestraße 49.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19001217036/fragment/page=0002

Guts-Verkauf!
Bin beauftragt, ein in der Elbaue bei Delitzsch gelegenes Gut in der Größe von ca. 200 Morgen zu verkaufen. Forderung 120,000 M. Anzahlung nach Uebereinkunft. Nähere Auskunft ertheilt **Fritz Nabel**, Halle a. S., Königstr. 86.

Bäckerei
und Conditorei wird sofort zu pachten oder kaufen gesucht in mittlerer Stadt. Offerten **100** postlagernd **Sangerhausen.**

Ein strebs. Bäckermeister
sucht eine gutgehende Bäckerei zu pachten. Offerten **E. 0681** an die Exped.

Für Fleischer!
Beabsichtige 1. April oder später in meinem Neubau, Böllbergerweg 21, eine geräumige, der Neuzeit entsprechende Fleischerei einzurichten. Reflektanten bitte mit mir in Verbindung zu treten. **Friedrich Büchel jun.**, Baugesch., Königstraße 64. I.

Nahrungsmittel-Geschäft,
flottgehend, tägl. Einnahme circa 100 Mk., sofort billig zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören 2500 bis 3000 Mk. Off. unter **B. a. 7038** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Cartonnagen-Fabrik
im vollen Betriebe verkäuflich. Näheres unter **B. k. 7447** durch **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. 2

Verkaufe resp. vertausche
mein vor 3 Jahren neuerbautes Eckgrundstück mit gutem Restaurant auf Bauerngut mit circa 30 bis 50 Morgen Acker wenn baar 2–3000 Mark gezahlt werden können. Ausführlichen Bericht unter **H. 3156** durch die Exp. wenn Zwanzigpfennig Marke beigefügt wird.

Meine Gastwirthschaft
mit 4 Mrgn. Garten und Acker, zwischen Halle, Leipzig u. Delitzsch belegen, kann sofort mit sämmtlichem Inventar mit 1000 Mark übernommen werden. Offerten mit Beifügung von 10 Pfg.-Marke **G. 3155** an die Exped.

Restaurations-Grundstück.
Eckhaus im Süden, mit flotter Restauration (2 große Gastzimmer, schöne Wohnung) ist umständehalber sofort zu verkaufen. Käufer wohnt miethefrei und hat netto 400 Mark Ueberschuß. Anzahlung 6000 Mark. Hypotheken geregelt, fest. Brauerei-Unterstützung gesichert. Offerten **O. 3090** an die Exped.

Restaurant
mit 300 Mark sofort zu übernehmen und Stellung von 300 Mark Kaution (Bierpacht); desgleichen 100 Mark Uebernahme, 300 Mark Kaution und 1/4 Jahresmiethe von 187 Mk. 50 Pfg.; desgleichen Bierpacht nur Kaution 500 Mark durch **H. Koch** Halle, Bernhardystraße 2 gegen Freimarke zu erfahren.

Gast- und Logirhaus
für 3500 Mk. sofort zu übernehmen. **H. Koch**, Halle, Bernhardystr. 2.

Verkäufe.

Christbäume
hat zu verkaufen **Karl Hammer**, Siersleben.

Einige Schock Kirschbäume
verkauft **Filiale Brachwitz.**

Weltlitteratur,
13 Bände, elegant gebunden, zu verkaufen **Meckelstraße 6**, I. r.

Ueberzieher,
gebrauchter, für große Figur, billig zu verkaufen **Dryanderstraße 21**, II. l.

Kaisermantel
mit Pelerine, gut erhalten, große Figur, billig **Hochstr. 3, II. l.**

Spottbillig!
Gediegner Schrank 22, Vertikow 32, Sopha 32, Tisch 9, Stühle 3 1/4, Bettstelle mit Matratze 20, Gebett Betten 15, Waschtisch 13, Teppich 10, Tischdecke, Paneelbrett, großer Spiegel mit Schrank 30 Mark, Regulator, Küchenschrank selten preiswerth, um schnell zu räumen, verkauft **Geiststraße 21, I.**

Herrenschreibtische
und Komoden preiswerth zu verkaufen bei **Karl Bieler**, Geiststraße 31.

1 Mahagoni-Buffet,
schön dunkelbraun, wenig gebr., verkauft für 135 Mark, 1 Nußbaum-Buffet, reich geschnitzt, 165 Mark, Kommoden von 18 bis 20 Mark, Nußbaum-Herrenschreibtisch 90 Mark bei **M. Schemmel**, Rathhausstraße 6.

Kleidersekretär,
gebrauchtes Sopha, roth, Kommode, Spiegel mit Schränkchen, Ausziehtisch verkauft sehr billig **Max Jungblut**, Ludw. Wuchererstraße 31.

Ladentische und Regale
billig zu verkaufen. Schmeerstraße 29.

Hochelegante Nähmaschine,
neu, Singer-System, spottbillig verkauft **Geiststraße 21, I.**

Neues Pianino,
noch 9 1/2 Jahre Garantie, hervorragende Klangfülle, für 480 Mk. zu verkaufen **Mittelstr. 17, p.** b

Gebrauchte Pianinos,
nur 225, 250 und 350 Mark. **B. Döll**, An der Universität 1.

Pianino
billig **Gr. Ulrichstr. 26, II. r.**

Pianino, nußbaum,
ist Umstände halber billigst zu verkaufen. Näh. in der Exped. [206

Pianinos,
6 Stück, nußbaum und schwarz, neu und gebraucht, habe billig abzulassen **Albert Hoffmann**, Leipziger Str. 56. am Riebeckplatz.

Wegen Todesfall
ist ein vor drei Monaten neu angeschafftes Nußbaumpianino, bestes Fabrikat, für zwei Drittel des Kaufpreises abzugeben. Näheres in der Exped. [226

Nußbaum-Pianino,
neu, wenig gebraucht, verkauft **Königstraße 20, III.**

Geige
mit Kasten zu verkaufen **Wörmlitzerstraße 9, III. l.**

3 neue Concert-Zithern
sehr billig zu verk. **Schwetschkestraße 27**, I. links.

Presch-Wagen
mit zwei Sitzen, sehr gut erhalten, verkauft **Frd. Held**, Bahnhof Teutschenthal.

Handwagen
für alle Zwecke **Theodor Lühr**, Leipziger Straße 94. b

Neuer Kinderwagen,
Nähmaschine, Sopha, Spiegel, Vertikow spottbillig sogleich verkauft **Georgstraße 3**, part. links.

Photograph. Apparat,
Handkamera, 9×12, neu 40 Mk., für 15 Mk. zu verkaufen **Trotha**, Trothaer Straße 67.

Kl. kupferner Dampfkessel
nebst Zither billig zu verkaufen **Kuhgasse 9, III.**

Wegzugshalber
neuer eleganter Gasleuchter billig zu verk. **Bernburgerstr. 32, p.**

Waschmaschine
und Brotschneidemaschine, fast neu, preiswerth zu verkaufen. **Reuter**, Am Bahnhof 2 (alter Bahnhof).

Kinderschaukelstuhl
und Puppensportwagen (2sitzig), wenig benutzt, billig zu verkaufen **Sternstraße 8, part. rechts.**

Pony.
Ein kleines Pony, dunkelbraun, lammfromm, passend für Kinder zum Fahren und Reiten, verkauft **Herrenstraße 11.**

Hochtragende junge Kuh
verkauft **Seidler**, Brachwitz.

Zwei neumilch. Zugkühe
mit dem Kalbe verkauft **Müllerdorf Nr. 20.**

Kaufgesuche.

Pianino,
guterhalten, zu kaufen gesucht. Offerten **O. 3114** an die Exp.

Gekauft werden stets
Möbel, Pianinos, Ladeneinrichtungen zu höchsten Preisen bei **M. Schemmel**, Rathhausstr. 6, H.

Achtung.
Alle Sorten roher Felle kauft zu den höchsten Preisen. **Ferdinand Hohlefleisch**, Kürschner in Asendorf bei Teutschenthal.

Jung. hübscher Stubenhund
zu kaufen gesucht. Offerten **P. 0571** an die Exped.

Vermischtes.

Heirath!
Fräulein 40,000, Wittwe 60,000 Mark Vermögen. Näheres **3204**. **Gustav Zimmer Berlin**, Treskowstraße 26.

Heiraths-Gesuch.
Gebildete junge Dame, Tochter eines höheren Beamten, mit 5000 Mark Vermögen und sehr guter Aussteuer, wünscht sich passend zu verheirathen. Beamter bevorzugt. Nähere Auskunft ertheilt **A. Karlisch**, Fleischerstraße 14.

L. M. h. Str. Ged. D. sch. Gr. u. f. h. Gr. —.

Pension
für 3 Realschüler zu Ostern gesucht. Anerbietungen **2028 Q.** an die Expedition.

Musikschule.
Wo könnte eine conservatorisch gebildete Musiklehrerin (Klavier u. Gesang) eine Musikschule einrichten oder sich dauernd niederlassen? Off. **2029 R.** an die Exped.

Reparaturen
von Nähmaschinen sachgemäß, schnell und billig **E. Schröder**, Universität 17, I.

Herrensachen
werden sauber reparirt und aufgebügelt. Frau Wwe. **Köhler**, Parkstraße 21, part.

Klavier-Musik
mit Geige empfiehlt den werthen Vereinen, Gastwirthen etc. bei billigster Preisstellung. **4. Vereinsstraße 4.**

Klemmer mit Etuis
Freitag verloren. Gegen Belohnung abzug. **Zwingerstr. 23, III**

Grauer Affenpintscher
entlaufen. Bitte nach **Leipzigerstraße 96** zurückzubringen.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Wilhelm Teubner**, geboren am 8. März 1878 in Giebichenstein, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 8 Jh Nr. 1387/00 sofort Mittheilung zu machen.

Halle a. S., den 13. Dezember 1900.
Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 22 Jahre, Größe: 1,68 m, Statur: kräftig, Haare: braun, Stirn: hoch und schräg, Augenbrauen: hellbraun, Augen: blau, Nase: stumpfwinkelig, hervorstehend, Mund: gewöhnlich, Bart: blonder Schnurrbart, Gesicht: länglich, Kinn: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch.

Besondere Kennzeichen: Am linken Unterkiefer einen behaarten Leberfleck, auf dem linken Handrücken „W. T." tätowirt.

Der gegen den Kaufmann **Hermann Küster** und dessen Ehefrau aus Berlin unterm 14. April 1898 erlassene Steckbrief ist erledigt. 8 Jh 275/98.

Halle a/S., den 10. Dezember 1900.
Der Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Handelsmann **Karl Binz**, zuletzt wohnhaft in Ammendorf bei Halle a. S., geboren am 26. Oktober 1869 zu Beesen, jetzt unbekannten Aufenthalts, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Urkundenfälschung und Betrugs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, ihn in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 1 J. Nr. 1234/00 sofort Mittheilung zu machen.

Naumburg a/S., den 8. Dezember 1900.
Der Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Größe: 1,68 m, Statur: untersetzt, Haare: hellblond, Bart: hellblonder Schnurrbart, Gesicht: länglich, Gesichtsfarbe: blaß.

Besondere Kennzeichen: Etwas O-Beine, schleppender Gang, stößt etwas mit der Zunge an.

Letzte bekannte Kleidung: Halbschuhe, dunkelbrauner abgetragener Ueberzieher, abgetragener dunkler Jacket-Anzug, dunkele Mütze.

Bekanntmachung.

Der hinter den Getreidehändler **Johannes Jahn** aus Halle a. S. wegen Konkursvergehens unter dem 16. Oktober 1900 erlassene Steckbrief ist erledigt. 8 J. 1342/00.

Halle a/S., den 12. Dezember 1900.
Der Untersuchungsrichter beim Königlichen Landgericht.
gez.: Dr. Ackermann.

Bekanntmachung.

Die städtische Sparkasse wird wegen der Herstellung des Bücher-Abschlusses vom 23. bis 31. Dez. d. Js. für den Verkehr geschlossen.

Wir machen die Interessenten darauf aufmerksam und bemerken, daß die Zinsen von den Spareinlagen für das Jahr 1900 dem Guthaben per 1. Januar 1901 von Amtswegen zugeschrieben und von diesem Tage ab als Kapital verzinst werden, es also einer besonderen Vorlage des Sparkassenbuches zu diesem Zweck im Monat Januar k. Js. nicht bedarf. Die Berichtigung der in den Händen der Einleger befindlichen Sparkassenbücher kann erst vom 15 Februar k. Js. an erfolgen, sie wird aber schon vorher von der Sparkasse bewirkt werden, wenn das gedachte Buch zur Abhebung oder Zuzahlung vorgelegt werden sollte.

Halle a/S., den 19. November 1900.
Das Direktorium der städtischen Sparkasse.
gez.: Elze.

Preis-Ermäßigung der Gas-Coke.

Wir verkaufen von heute ab auf unsern Gasanstalten:
zerkleinerte Coke das hl mit 1 Mk. 20 Pfg.
großstückige " " " 1 " 10 "
Schmiede- " " " — " 90 "

Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und das Abtragen und berechnen hierfür 15 Pfg. für das hl.

Halle a. S., den 17. Dezember 1900.
Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Hochherrsch. Wohnung, 11 Zimmer und reichl. Zubehör, 1. April zu vermiethen. **Richard Steckner, Gr. Steinstraße 74.**

Nachlaßauktion.

Freitag, den **21. Dezember cr.**, von Vorm. **10 Uhr an** werden im Steinbrück'schen Grundstück zu Radewell bei Ammendorf die zum Nachlaß der Rentier **Steinbrück**'schen Eheleute gehörigen, guterhaltenen **Möbel, Betten, Wäsche und Kleidungsstücke**, ferner ein sehr guter **eiserner einthür. Geldschrank** u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.
Otto Knoche als Nachlaßpfleger.

Bäckerei, gutgeh. 1. April 1901 zu verm. od. zu verk. Näh. bei **Lindau & Krüger**, Delitzscherstraße 90.

Pacht-Cession.

Wegen käuflicher Uebernahme eines anderen Gutes ist ein **Rittergut** von **300 Morgen gutem Weizenboden, reichlicher Wiesenländerei, größerer Fischerei** und schönen ertragreichen **Obstanlagen**, vom **1. Juni ev.** auch schon vom **1. April n. Js.** an auf 8 Jahre zu cediren. Gefällige direkte Offerten werden unter S. 10 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Neustadt a/Orla** erbeten.

Hausgrundstück

mit **gutgehendem Restaurant** Nähe Leipzigs zu **verkaufen**. Offerten sub **L. P. 396 Invalidendank, Leipzig.**

Gute Existenz

für einen selbständigen Stellmacher bietet sich in einem Dorfe bei Weimar. Mit der Stellmacherei würde der Weiterbetrieb einer **Gast- und Landwirthschaft** (ca. 10 Acker) zu verbinden sein. Zum Erwerbe ist verhältnißmäßig wenig Kapital nöthig. Offerten unter **2016 D.** an die Exped.

Fleischereigrundstück Leipzig, beste Lage, Logis von 3–500 M., Einfahrt, Hof, Schlachth., elektr. Betrieb, Pferdest., Laden Marmor, Umsatz 85,000 M. Ladengeschäft, bei Anz. v. 15–20,000 M. Preis 152,000 M. Ertr. 9300 M., ist krankheitsh. sofort zu verk. Off. unter **V. 115** an **H. Dingeldein, Leipzig**, Ann.-Bur.

Darlehnsuchende

welche Geld auf Schuldschein, Wechsel oder Bürgschaft, sowie auf Grundstücke oder Hypotheken suchen, erhalten geeignete Angebote. Anfragen mit adressirten und frankirten Couvert an **H. Bittner & Co., Hannover**, Heiligerstraße 184.

Mk. 100,000

à 4 1/2 % werden zur 1. Stelle bei vorhandener doppelter Sicherheit auf Fabrikgrundstück bei Elsterwerda gesucht. Off. nur von Selbstdarleihern sub **H. 1053** an das **Bank- und Wechsel-Geschäft M. Prietz & Co., Berlin**, Steglitzerstraße 43.

Für Fleischer.

In einer Kreis- und Garnisonstadt ist ein **Laden** mit Wohnung, Schlachtehaus, Pferdestall, Kellereien etc. sofort **preiswerth** zu vermiethen. **Beste Lage** für eine **Fleischerei**. Offerten unter 1873 F. an die Exped. d. Ztg.

Honigkuchen—Weihnachtsartikel.
Laden für eine Mark tägliche Miethe auf einige Monate od. beliebige Zeit abzugeben. Näheres zu erfragen **Gr. Ulrichstraße 18, II.**

Wer Theilhaber sucht oder Geschäftsverkauf beabsichtigt, verlange mein „**Reflectanten-Verzeichniß**." **Dr. Luss, Mannheim.**

Solides Unternehmen.

Renommirter Arzt sucht zur Errichtung eines **modernen Sanatoriums** genügend kapitalkräftigen Unternehmer. Prima Referenzen gegeben und gefordert. Näheres durch **Kursekretär Albert Seeger** in **Arco**, Süd-Tirol.

Gesucht sofort tüchtige
Häuer und Förderleute
bei gutem Accordlohn, dauernder und trockener Arbeit.
Braunkohlenwerk „Berggeist" bei Station Wutschdorf Strecke Frankfurt a/O.-Posen).

Ein tüchtiger, zuverlässiger **Hausknecht** mit nur guten Zeugnissen (kann auch verheirathet sein) zum 1. Januar 1901 gesucht **Gasthof blauer Engel, Schkeuditz.**

Zum 1. Januar oder später suche einen verheiratheten **Pferdeknecht** u. einen verheiratheten **Futterknecht**. **Schlemm**, Naundorf b. Beesenstedt.

Wer Stellung sucht, verlange durch Postkarte umsonst Prospekt von **Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.**

Hilfe

gegen Blutstockung in allen Frauenleiden. Krankenpflegerin **Fischer**, Berlin, Friedrichstraße 58, Hof III. l., Ecke Leipziger Straße.

Für ein armes Kind werden Edeldenkende herzlichst gebeten einige **gebrauchte Bettstücke** zu schenken. Adr. erbeten unter **M. 3160** an die Exp.

Christbäume.

Die größte und schönste Auswahl bayrischer Edeltannen u. Fichten von 1–8 m Höhe sind bei soliden Preisen zu verkaufen.
Hotel goldenes Schiffchen, Große Ulrichstr. 37.
Daselbst Edeltannen und Fichten in Schocken für Händler zu billigen Preisen.

200 Ctr. lange Salatkartoffeln,
200 Ctr. frühzeitige Saatkartoffeln
(6 Wochenkartoffel) habe abzugeben.
Rudolph, Diemitz-Halle a. S.

Orientalische Schaffelle,

als Bettvorleger passend, à Stück von 2 M. an bei **Rudolf Winzer**, Spitze 2.

Zur Festbäckerei

empfiehlt besten rohen und ausgelassenen Rindernierentalg.
Wilh. Nietsch sen. Hoflieferant, Leipz. Str. 77. Fernspr. 166.

Als Weihnachts-Geschenk passend!
King-Charles Hündchen,
Rüden und Hündin, 3/4 Jahr alt, in gute Hände zu verkaufen.
Gust. Dötsch, Bhf. Nadegast i/Anh.

Verkaufe weiße **Puter** (Schneeputen) kräftige Thiere, Hahn 10 M., Huhn 7 1/2 M., 20 Stück schwere **Capaunen**, 12 Stück 1 1/2 jährige rebhuhnfarbige **Legehühner** reinster Rasse.
Schlemm, Naundorf b. Beesenstedt.

Greizer Kleiderstoffe

Verkauf zu **auffallend billigen** Preisen
Margar. Döbbel,
Schulstr. 11, I. Etage.

Glacé-Handschuhe

in großer Auswahl für Herren und Damen kauft man am besten und billigsten **Schillerstraße 36**, part. l. Reelles eigenes Fabrikat.

Gute Haferspreu und Weizenspreu

offerirt à Centner **1 Mark**
F. Karbaum, Domplatz 2.

Bei Weihnachtseinkäufen nicht übersehen.

Bücklinge
Sprotten
Sprottbücklinge
geräuch. Schellfisch
Bratheringe
Rollmops
Bismarck- / Delicateß- / Kräuter- / Kaiser Friedrich- } Heringe
Neunaugen
Aalbricken
Aal in Gelee
Hering in Gelee
echte nord. Anchovis
Appetit-Sild
russ. Sardinen
Kronen-Hummer
Nordseekrabben
Oelsardinen
Pa. Astrachan Stör-Caviar
ger. Lachs in Dosen
Corned-Beef
Ochsenzungen
sämmtliche Gemüse- u. Frucht-Conserven
in nur bester Qualität von den kleinsten Packungen an empfiehlt

Rich. Pfeiffer,
Nicolaistraße 6.

Für Händler und Gastwirthe billigste Bezugsquelle.

Zola

ist ein Schriftsteller von Weltruf, seine Romane muß heute jeder Gebildete kennen. Seine Meisterwerke jedoch,
realistisch illustrirt,
sind etwas **Neues**; **trotzdem** liefere ich solche, **nur** so lange der kleine Vorrath reicht,
für einen Spottpreis.

Man lese und staune:
Therese Raquin 240 S. mit 42 Vollbild.
Bauch von Paris 256 S. mit 22 "
Der Totschläger 240 S. mit 27 "
Germanial 240 S.) m. zahlreichen
Sittsam Heim 256 S.) Vollbildern.

Diese 5 Werke zusammen. — Tadellos neu! Großes Format! — In deutscher Uebersetzung kosten bei mir
nur 5 Mark.
Umsonst füge ich jeder Collection noch bei den berühmten Roman „Nana v. Zola", 394 S. stark.
Garantie: Sof. Zurückn., wenn die Sendung nicht allen Angaben entspricht.
Versand durch **H. Schmidt's Verlag, Berlin 65**, Winterfeldtstr. 34.

Passend als
Weihnachtsgeschenke
Papageien (auch sprechend), Sittiche, Kardinäle, Prachtfinken, Harzer Kanarienroller, **Schildkröten, Laubfrösche, Goldfische**, Fisch- und bestes Vogelfutter, alle Sorten Vogelkäfige, Aquarium, Froschhäuser etc. **In der I. Etage große Weihnachtsausstellung** in allen Neuheit., Puppenköpfe etc. Holz-, Metall- und mechanische Spielwaaren, Zinnsoldaten Gesellschaftsspiele, Bilder- und Märchenbücher. Puppenreparaturen erbitte baldigst.
Carl Zeidler,
am Leipziger Thurm, (Eingang Spielwaarenladen).

Ia. Holzwolle

permanent großes Lager u. preiswerth bei **Zoern & Steinert.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19001217036/fragment/page=0003
DFG

Für

Weihnachts-

Geschenke sich eignende Artikel,

als:
Wollene Kleiderstoffe, Seidenstoffe, fertige Kleider, Morgenröcke, Blousen in Wolle, Seide und Sammet, Unterröcke u. s. w.
empfiehlt in großer Auswahl

C. A. Boegelsack,

Gr. Ulrichstraße 18.

Billige Weihnachtsbücher.

Heyse, H. Ch. A., Fremdwörterbuch, gebd., statt 6 ℳ nur 2.80 ℳ
Dalziel's 1001 Nacht. Illustr. Prachtausgabe, gebd. statt 12 ℳ nur 6 ℳ
Kugler, Kaiser Wilhelm u. s. Zeit, reich illustr. Prachtband, statt 20 ℳ nur 12 ℳ
Das Neue Testament. Mit 15 Bildern von H. Hofmann, eleg. gebd., statt 15 ℳ nur 10 ℳ
Wernicke, Weltgeschichte. 6 Bde. gebd. statt 48 ℳ nur 18 ℳ
Karpeles, Allg. Litteraturgeschichte. 2 starke Bände eleg. gebd. statt 32 ℳ nur 12 ℳ
Hoffmanns deutscher Jugendschatz, eleg. gebd. statt 6 ℳ nur 3.90 ℳ
Thekla von Gumpert's Bücherschatz für Deutschlands Töchter, verschiedene Bände, statt 3 ℳ nur 1.50 ℳ
Weck, G., Unsere Lieblinge, eleg. cart., statt 2 ℳ nur 90 ₰.
Rebaus Naturgeschichte für Schule und Haus, mit 639 Abbild., 833 S., eleg. cart. statt 16 ℳ nur 8 ℳ
und viele andere im Preise bedeutend ermäßigte werthvolle Bücher, Jugendschriften und Spiele.
Zu haben in der
Pfefferschen Buchhandlg.
(Stricker),
22 Markt (im gold Ring.)

Praktisches

Weihnachtsgeschenk.

Billigstes und bestes Kinderpult.

Die Niederlage der
Naether'schen Fabrikate
befindet sich
Poststraße 6.
J. F. Junker.

Das Subdirections-Bureau der Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungsbank „Teutonia," Leipzig, befindet sich von jetzt ab

Krakenbergstrasse Nr. 1.

Subdirektor **Dr. König.**

Gelegenheits-Kauf.

Die aus meinem Geschäft noch herrührenden kleinen Restbestände, als:

Kinderhemden in Parchent und Hemdentuch, Kinderhäschen in Flanell, Parchent und Shirting, Cheviot- und Waschhosen für Knaben, wollene Mützchen 2c. 2c.

gebe ich, um so schnell als möglich damit zu räumen, in meiner Wohnung Mühlweg 27, I. zu äußerst billigen Preisen ab.

D. Heller.

Hugo Stangen's Gesellschaftsreisen

Orient.

nach dem

1.	Abfahrt 14. Januar:	Cairo — Nilfahrt — Palästina — Syrien — Athen — Constantinopel, 90 Tage	Mk.	3450
2.	„ 28. Januar:	Cairo — Jerusalem — Damascus — Athen — Constantinopel, 60 Tage	Mk.	2450
3.	„ 11. Februar:	Cairo — Jerusalem — Damascus — Athen — Constantinopel, 69 Tage	Mk.	2550
4.	„ 18. Februar:	Cairo — Jerusalem — Damascus — Athen — Constantinopel, 50 Tage	Mk.	2050
5.	„ 28. Februar:	mit dem Dampfer „Pera" Hamburg — Lissabon — Algier — Tunis — Malta — Athen — Smyrna — Constantinopel, 28 Tage	Mk.	750
6.	„ 8. März	Cairo — Nil — Jerusalem — Athen — Corfu, 44 Tage	Mk.	2000

Ferner Reisen nach Italien, Schweden und Norwegen, Schottland usw. usw.
Grösster Comfort. * Schönste Touren.
Zusammenstellung von Fahrkarten und Schiffsbillets nach dem Orient für Alleinreisende.
Eigenes Bureau in Cairo.
Sharia Kasre el Nil.

Hugo Stangen's Reisebureau,

Unter d. Linden 39. BERLIN. Unter d. Linden 39.

Theatergläser,
garantirt vorzügl. optische Wirkung
von Mk. 5 an.
Größte und beste Auswahl
am Platze.
Carl Schneider,
20 Gr. Ulrichstraße 20
und
11 Leipziger Straße 11.

Stadttheater Halle.

Dienstag den 18. Dezember
Abends 7¼ Uhr
95. Vorst. im Passep.-Abonn. 3. Viertel.
27. Vorst. außer Abonnement.
Beamtenbillets haben Giltigkeit.

Johannisfeuer.

Schauspiel in 4 Aufz. von Sudermann.

Personen.

Vogelrenter, Gutsbesitzer	F. Berend.
Seine Frau	E. Fredi-Franken
Trude, beider Tochter	Fr. Runge.
Georg v. Hartwig, Baumeister, Vogelrenter's Neffe	H. Träger a. G.
Maritke, gen. Helmchen, Pflege ochter im Vogelrenterschen Hause	Ch. v. Schulz.
Die Wahrsagerin	M. Rübsen.
Hasse, Hilfsprediger	E. Rübsam.
Pldz. Inspektor	O. Engelke.
Die Mamsell	Th. Pantmann.
Eine Dienstmagd	A. Amberg.

Nach dem 2. Akt längere Pause.
Ende gegen 9½ Uhr.

Mittwoch den 19. Dezember
Nachm. 3½ Uhr
16. Fremden-Vorst. bei kleinen Preisen.
Frau Holle.
Abends 7¼ Uhr
Minnon.

Thalia-Theater.

Dienstag den 18. Dezember
Die Loreley.

Auswärtige Theater.

Dienstag den 18. Dezember 1900.
Altenburg (Hoftb.): Die Hochländer.
Coburg (Hoftb.): Aschenbrödel, oder: Der gläserne Pantoffel.
Erfurt (Stadtth.): Mein Leopold.
Gera (Fürstl. Th.): Einsame Menschen.
Leipzig (Neues Th.): Die versunkene Glocke.
Leipzig (Altes Th.): Rosenmontag.
Magdeburg (Stadtth.): Rosenmontag.
Weimar (Hoftheater): Die Abkfrau.

Mittwoch den 19. Dezember 1900.
Altenburg (Hoftb.): Egmont.
Erfurt (Stadttheater): Die Abreise. — Frau Käuzlein.
Leipzig (Neues Th.): Der Barbier von Bagdad. — Sicilianische Bauernehre (Cavalleria rusticana).
Leipzig (Altes Th.): Nachmitt.: Sneewittchen. — Abends: Egmont.
Magdeburg (Stadtth.): Nachm.: Minna von Barnhelm. — Abends: Rosenmontag.
Weimar (Hoftheater): Undine

Vorlesungen für Damen.

1. Der Königliche Musikdirektor Herr Dr. Haym: „Ueber die Musik des 19ten Jahrhunderts" mit Gesänge und Instrumentalerläuterungen. 3 Vorträge Mk. 4 Einzelvortrag 1½ ℳ. Am 27., 28., 29. Dezember 5—6 Uhr. Herren ist der Zutritt gestattet.
2. Herr Universitätsprofessor Dr. Rachfahl: „Dramatische Helden in historischer Bedeutung": 1 Egmont. 2 Don Carlos. 3. Maria Stuart. 4. Wallenstein. 4 Vorträge 3 ℳ bezw. 2 ℳ. Freitags 5—6 Uhr. Anfang Freitag 11. Januar.

Die Vorlesungen finden in der Aula der städtischen höheren Mädchenschule statt. Einlaßkarten für 1 und 2 beim Castellan, für 1 auch in der Musikalien-Handlung des Herrn **Rothan.**

J. A.: Dr. **Biedermann.**

Bad Dr. V. Stammler's Wasserheilanstalt

Brunnthal
München.

Winter und Sommer gut besucht.

Aerztlich rationell geleitet, vorzüglich geführt, ruhig und prächtig gelegen, comfortabel und reichhaltig eingerichtet. Bes. geeignet f. Nervenleiden, Unterleibs- (chron. Obstip.-Hämorrh.) u. Stoffwechselkrankheiten (Gicht, Zuckerharnruhr, Fettleibigkeit) u. s. w. Preise mässig. Prosp. bes. Kurzeifahr., Heilerfolge u. s. w. grat. u. frco. durch den Besitzer u. ärztl. Leiter Dr. V. Stammler

---

Photographisches Atelier
R. & C. Schröder. An der Universität 3.
1 Dutzend Visitbilder 4.00 Mk.
1 Dutzend Cabinetbilder 10.00 Mk.
Andere Grössen billigst.

Handschuhfabrik

— gegr. 1853 —

F. C. Siebert,
Leipzigerstr. 9,
gegenüber der Ulrichskirche.
Reiche Auswahl.
Nachdruck verboten. **Großes Cravatten-Lager.**
Telefunk 2363.

Mittwoch, den 19. Dezember 1900
Abends punkt 7 Uhr
in der **Stephanuskirche**

Weihnachts-Concert

zum Besten der Armen der Neumarkt- und Paulus-Gemeinde
unter gefälliger Mitwirkung von
Frau **Dr. Rocco,** Fräulein **Else Cantor** und des Violoncellvirtuosen Herrn **Bernhard Schmidt.**

Programm.

1. Orgelcompositionen von S. Bach und Händel.
2. **Gesangsoli** von Händel, Mendelssohn, Cornelius und A. Becker.
3. **Violoncellsoli** von Pergolese, Seb. Bach und Fitzenhagen.

Karten zu 2, 1,50 und 1 Mark in der Hof-Musikalienhandlung **Reinhold Koch,** Barfüsserstr. 20, sowie in der Papierhandlung von **Linse,** Breitestrasse und Bernburger Strasse. — Für Studirende beim Universitäts-Kastellan. — Texte 10 Pfg. an den Kirchthüren. Professor **Otto Reubke.**

Hôtel Tulpe.

Erlaube mir meinen
Saal mit eleganten großen Nebenräumen
zur Abhaltung von
Hochzeiten, Festessen, Abendgesellschaften etc. etc.
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Circus Ang. Krembser.
Halle a. S. Rossplatz.
Heute Montag den 17. Dezbr.
Abends 8 Uhr

Große Parforce- und Monstre-Vorstellung,
bestehend aus
30 der grosartigsten prächtigsten, herrlichsten **Nummern.**
Wer an einem Abend so viel sehen will wie sonst an dreien, der komme heute.
Morgen Dienstag Abds. 8 Uhr
Gr. Glanz-Vorstellung.

Neu! Restaurant Neu!
Hôtel „Wettiner Hof,"
Magdeburger Str. 5. Telephon 386.
Ausschank feinster Weine, echt Pilsener u. Münchener Biere.
Diners von 12—3 Uhr.
Auch nach Theaterschluß Souper u. reichhalt. Abendkarte der Saison entsprechend. **Ia. Holl. Austern, 10 Stück 1,75 Mk.**
Indem ich mein Lokal zu gefl. Besuch empfehle, zeichne
Hochachtungsvoll **Heinrich Mätzschker,** Besitzer.

Welt-Panorama,
Gr. Ulrichstr. 6, I.
Geöffnet von früh 10 bis Abds. 10 Uhr.
Thüringen Brotterode, die Wartburg 2c.

Café Roland.
Jeden Abend großes Concert
der berühmten
Ungarischen Magnaten-Kapelle
Kovács-Jozska.
Anfang 8 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19001217036/fragment/page=0004